



Oberösterreichischer Künstler reüssiert bei ABSOLUT art.com



Glückwünsche für den Sieger Peter Kauders vom neuen Pernod Ricard Austria Geschäftsführer Bernhard Eisheuer - ©ABSOLUT Vodka

Eine hochrangige Jury wählte das Werk von Peter Kauders mit der Flaschen-Ikone als beste Arbeit: Eine Bildgeschichte der Entleerung einer Flasche.

Montagabend wurde die Ausstellung ABSOLUT art.com von ABSOLUT Vodka und der art-com gallery offiziell eröffnet. Mehrere Hundert Gäste bewunderten die über 50 Exponate der heimischen Künstler. Eine Jury aus Kunsthallen-Direktor Gerald Matt, Architekt & Designer Hans Hollein, Künstlerhaus-Chef Joachim Lothar Gartner, Artmagazine-Herausgeber Werner Rodlauer und Carl Aigner, Direktor des

NÖ Landesmuseums, wählten das Werk von Peter Kauders zu ihrem Favoriten. Gefolgt von einer Grafik der niederösterreichischen Künstlergruppe K.U.S.C.H und der „Holy Cow“ vom Wiener Tom Venning. Letzteres war auch das Lieblingswerk von Moderatorin Kathi Bellowitsch, die sich eifrig unter die Premierengäste mischte. Noch bis 22. Oktober können alle 52 Exponate bei freiem Eintritt in der art-com gallery besichtigt werden.

Eingebaute Flasche

„ABSOLUT Flow“ heißt das Werk des Oberösterreichers Peter Kauders, das von der Jury zum besten Werk des Projekts gewählt wurde. Es wurde um 5.000 Euro von

ABSOLUT Vodka angekauft und wird möglicherweise bereits bald Bestandteil der legendären ABSOLUT art.collection sein, der namhafte Künstler wie Andy Warhol oder Keith Haring angehören. Sie war auch die primäre Motivation für den Künstler, seinen Beitrag zum Kunstprojekt des schwedischen Premium-Vodkas zu leisten. Sein Werk beschreibt der 1958 in Wien geborene und in Windischgarsten beheimatete Künstler folgendermaßen: „Das Bild besteht aus 12 weißen 19mm starken Kunststofftafeln, die den Ablauf von Momentaufnahmen zeigen, die das Ausgießen der ABSOLUT Vodka Flasche in verschiedenen Stadien zeigt. Es ist eine Bildgeschichte der Entleerung einer Flasche! Auf der letzten Tafel sieht man als Endstadium des Prozesses eine eingebaute, verkehrt stehende Vodkaflasche.“

Prominente Gäste

Nicht nur der Jury fiel bei den ausgestellten, durchwegs hochkarätigen Arbeiten die Auswahl schwer, auch die prominenten Gäste der Ausstellungseröffnung wählten ihre Favoriten nicht leichtfertig. So entschied sich Haubenkoch und -König über die Kochtöpfe des Le Méridien Wien -Erich Cochlar, für das Werk „König Vodka“ von Mesi List und „der Inder“ Ramesh Nair blieb seinem Motto „ABSOLUT Magic“ treu. Weiters gesichtet: Star-Figaro Erich Joham, Künstlerin Doris Ita und Servus-TV Moderatorin Steffi Hofbauer.